Pressemitteilung

# Mergers & Acquisitions in der Medizinbranche

## Fachmedium „DeviceMed“ beleuchtet Aktivitäten im ersten Halbjahr 2018

In einer aktuellen Analyse des ersten Halbjahres 2018 stellt das Fachmedium „DeviceMed“ die spektakulärsten Unternehmenskäufe und -verkäufe in der   
Medizinbranche vor und beleuchtet deren Hintergründe. Auf anhaltend hohem Niveau liegen dabei die Aktivitäten im Segment Health-IT. So hat die japanische Gruppe JVC-Kenwood den Bildgebungsspezialisten Rein Medical übernommen und Philips bewegt sich mit der Akquisition des Bildgebungs- und Navigations-spezialisten EPD Solutions auf ähnlichen Pfaden.

Mergers & Acquisitions (M&A) zählen nicht zum unternehmerischen Alltag. Da sie jedoch häufig die Struktur ganzer Branchensegmente beeinflussen, sollte der aufmerksame Blick auf das aktuelle Transaktionsgeschehen fester Bestand-teil der strategischen Umfeldanalyse sein. Die ExpertInnen von „DeviceMed“ bieten eine umfassende Übersicht aller Aktivitäten des ersten Halbjahres 2018 mit Detailinformationen, etwa zu Terminen, Segmenten oder dem Kaufpreis.

Mit Siemens Healthineers hat im ersten Halbjahr 2018 eine weitere führende Adresse für Medizintechnik die Schlagzeilen bestimmt. Im März wurde der seit längerem angekündigte Börsengang erfolgreich vollzogen. Nicht zuletzt ist der in vielen Branchen bereits spürbare „Amazon-Effekt“ nun auch endgültig im Bereich Healthcare angekommen. Amazon hat nicht nur mit der Ankündigung Aufsehen erregt, gemeinsam mit Partnern eine eigene Krankenkasse zu grün-den. Auch die Akquisition der Online-Apotheke Pill Pac und der damit verbun-dene Einstieg ins Apothekengeschäft sorgten für Furore.

Weiterhin treibt vor allem das „Internet der Dinge“ Medtech-M&As voran. Dabei wird es entscheidend darum gehen, die Chancen der Digitalisierung so gut wie möglich zu nutzen und sich technologisch, sicherheitstechnisch und qualitativ an die Spitze der Entwicklung zu stellen. M&A sind für Medizintechnik-Unter-nehmen ein probates Mittel, die aktuellen Herausforderungen der Branche zu bewältigen. „Auch wenn es jüngst keine Mega-Deals gab, kommt keine Lange-weile auf. In der zweiten Reihe der Medizintechnik-Hersteller gibt es zahlreiche spannende OEM-Konzentrationen und Konsolidierungsmaßnahmen“, so Peter Reinhardt, Chefredakteur „DeviceMed“.

Den gesamten Beitrag zur Analyse [finden Sie hier](https://www.devicemed.de/mergers-acquisitions-in-der-medizintechnik-teil-9-ma-im-1-halbjahr-2018-a-739810/).

Zudem erscheint der Artikel in der Septemberausgabe der „DeviceMed“ am

11. September 2018. Ein kostenloses Presseexemplar können Sie bestellen bei: [pressestelle@vogel.de](mailto:pressestelle@vogel.de)

Die Übersicht der Medizintechnik-M&As des ersten Halbjahres 2018 zum Download [finden Sie hier](https://files.vogel.de/vogelonline/vogelonline/files/10065.pdf).

**Praxiswissen für Profis in der Medtech-Branche. DeviceMed** ist das führende deutschsprachige Fachmedium für Hersteller medizintechnischer Produkte und deren Zulieferer mit klarem Fokus auf die industrielle Praxis und die speziellen regulatorischen Anforderungen der Branche. Die Online-Plattform devicemed.de, Newsletter, Veranstaltungen und die Moderation der XING-Gruppe „Medizintechnik“ mit rund 25.000 Mitgliedern ergänzen das crossmediale Informationsangebot der Community-Plattform. Das Stammhaus **Vogel Communications Group** ist einer der führenden Dienstleister für B2B-Kommunikation im deutschsprachigen Raum. Hauptsitz ist Würzburg. Mit vier Agenturen am Berliner Standort bietet die Gruppe umfassende Kommunikationskompetenzen. Die Angebote der Gruppe reichen von Fachmedien, Corporate Publishing, Social-Media-Services, PR, Messedienstleistungen, Netzwerken und Communitys bis zu Market Intelligence & Insights sowie einem hauseigenen Kongresszentrum.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch unter www.vogel.de.

Belegexemplar/Link erbeten.